

## **Schnellstart**

[Installation  
Änderungen](#)

[Befehlsübersicht  
Wie erreiche ich ELSA?](#)

[Konfiguration](#)

[Versionen/letzte](#)

## **Überblick**

Mit *POWERdraft for AutoCAD* steht Ihnen eines der leistungsfähigsten Werkzeuge zur Produktivitätssteigerung unter AutoCAD R12 für Windows und AutoCAD LT für Windows zur Verfügung. Ihr *POWERdraft*-Treiber ist nahtlos in die AutoCAD-Benutzeroberfläche integriert und bietet gegenüber herkömmlicher Treibertechologie bemerkenswerte Verbesserungen. Zunächst ist *POWERdraft* eine extrem schnelle und zuverlässige Treiberplattform für AutoCAD. Die Kombination aus bewährter 32-bit-Displaylist-Technologie und einer exakten Abstimmung auf Ihre ELSA-Grafikkarte stellt eine ausgezeichnete Lösung für anspruchsvollste AutoCAD für Windows-Benutzer dar. Darüber hinaus beinhaltet Ihr *POWERdraft*-Treiber die leistungsfähigen Utilities *SuperView*, *MagniView*, *MultiView* und das *Cockpit*, die entwickelt wurden, um die Arbeitsumgebung von AutoCAD sinnvoll zu ergänzen, ohne Ihre Arbeit zu behindern. Jedes Utility ist vollständig dynamisch und dank der Integration durch ELSAs *SmartFocus*-Technologie völlig transparent für AutoCAD und während jeder beliebigen AutoCAD-Operation nutzbar.

### ***POWERdraft* [SuperView](#)**

Dies ist eine "Luftaufnahme" aus großer Höhe, die einen Überblick über den Arbeitsbereich erlaubt. Sie kann beliebig skaliert und dadurch an einer Position abgelegt werden, wo sie Ihre Arbeit nicht behindert und trotzdem unmittelbaren Zugriff auf blitzschnelle Zoom- und Pan-Operationen ermöglicht. Die ELSA-SmartFocus-Technologie eliminiert vermeidbare Mausclicks zur Umschaltung des Eingabefokus, und die dynamische Aktualisierung des Arbeitsausschnitts hilft Ihnen bei der Wahl Ihrer neuen Ansicht. Das *SuperView*-Fenster erlaubt Zoom- und Pan-Operationen seines Bildinhalts und bietet dadurch maximalen Nutzen bei minimalem Platzbedarf.

### ***POWERdraft* [MagniView](#)**

*MagniView* ist eine einzigartige Lupe, die maximale Funktionalität bei kleinsten Abmessungen bietet. Durch ELSAs SmartFocus-Technologie ist *MagniView* nicht modal und folgt dem AutoCAD-Cursor mit einem dynamisch aktualisierten, vergrößerten Ausschnitt des Arbeitsbereichs. Diese vergrößerte Ansicht hilft dem Konstrukteur beim Zugriff auf AutoCAD-Objekte, einschließlich Griffen und anderer Bearbeitungsartefakte, oder bei der Suche nach bestimmten Informationen in der Zeichnung.

### ***POWERdraft* [Cockpit](#)**

Das *Cockpit* ist ein unvergleichliches Werkzeug, das dynamische Zoom- und Pan-Operationen der aktuellen Ansicht mit einer kleinen Mausbewegung ermöglicht, sogar wenn es so klein skaliert wurde, daß es in den Scrolling-Bereich von AutoCAD paßt. Die beiden "Steuerknüppel" des *Cockpits* gestalten die Änderung Ihrer Ansicht so einfach wie möglich. Durch ELSAs SmartFocus-Technologie ist das Cockpit vollständig transparent und dynamisch und damit ein perfektes Werkzeug für die Feineinstellung Ihrer Ansicht während Sie arbeiten.

### ***POWERdraft* [MultiView](#)**

*MultiView* ist in das *Cockpit*-Fenster integriert und bietet Ihnen eine konfigurierbare, grafische Auswahl Ihrer bisherigen Ansichten. Bis zu 100 frühere Ansichten können gespeichert werden, von denen *MultiView* jede als kleine Grafik auf einer Schaltfläche darstellt. Dies ermöglicht Ihnen schnellsten Zugriff auf jede frühere Ansicht und kann zur ständigen Aufzeichnung und Wiederherstellung gewählter Ansichten genutzt werden.

Drücken Sie F1, um Hilfe zur Hilfefunktion zu erhalten.

## Überblick

**Öffnen:** Um *POWERdraft SuperView* zu öffnen, können Sie die Befehle **DSVIEWER** oder **XBVIEW** oder das Standard-AutoCAD-Symbol für die "Luftaufnahme" verwenden. Sobald *SuperView* aktiviert ist, werden zwei **Griffrahmen** verwendet, um die AutoCAD-Ansicht zu definieren. Der innere Griffrahmen wird als Ansicht-Griffrahmen bezeichnet und ist standardmäßig rot. Er repräsentiert die aktuelle AutoCAD-Ansicht. Der äußere Griffrahmen wird als *SuperView*-Griffrahmen bezeichnet und ist standardmäßig grün. Er repräsentiert den Ausschnitt der Displayliste, der von *SuperView* selbst verwendet wird. Der *SuperView*-Rahmen kann für jedes AutoCAD-Ansichtsfenster separat definiert werden, und bei einem Wechsel des Ansichtsfensters wird die *SuperView*-Ansicht entsprechend aktualisiert.

## Aktuelle Ansicht

*SuperView* bezieht sich stets auf das aktuelle AutoCAD-Ansichtsfenster. Zoom und Pan der aktuellen Ansicht können mit Hilfe des Griffrahmens durchgeführt werden.

**Zoom:** Klicken und halten Sie eine beliebige Seite des Ansicht-Griffrahmens, um den Rahmen auf eine neue Größe zu ziehen. Die Ansicht im aktuellen Fenster wird dynamisch der Rahmengröße angepaßt.

**Pan:** Klicken Sie ins Innere des Ansicht-Griffrahmens und ziehen Sie ihn an eine neue Position. Die Ansicht im aktuellen Fenster wird dynamisch der Rahmenposition angepaßt.

**Zentrieren:** Wenn Sie auf eine Position außerhalb des Ansicht-Griffrahmens klicken, wird die aktuelle Ansicht unter Beibehaltung der Zoom-Einstellung auf diesen Punkt zentriert.

## SuperView-Ansicht

Die *SuperView*-Ansicht kann über den *SuperView*-Griffrahmen beeinflusst werden. Durch die variable Auswahl des Fensterinhalts erlaubt *SuperView* einen effektiven Überblick, ohne den Arbeitsbereich zu verdecken. Durch Auswahl eines lokalen Arbeitsbereiches für die Anzeige werden unnötige Informationen ausgeblendet und können mehr Details dargestellt werden.

**Zoom:** Klicken und halten Sie den *SuperView*-Griffrahmen und ziehen Sie ihn auf eine neue Größe. Wenn der Griffrahmen selektiert ist, wird die *SuperView*-Ansicht verkleinert, um Platz zur Vergrößerung zu bieten.

**Pan:** Klicken Sie **außerhalb** des *SuperView*-Griffrahmens. Die *SuperView*-Ansicht wird verkleinert, um Platz zur Vergrößerung zu bieten. **Drücken der Umschalttaste (Shift)** während der Auswahl in der *SuperView*-Ansicht stellt eine einfachere Methode zum Panning des *SuperView* dar.

## SuperView-Fenster

Die Titelleiste des *SuperView*-Fensters kann durch **Doppelklicken** der **rechten Maustaste** an einer beliebigen Stelle des Anzeigebereichs ein- und ausgeschaltet werden. **Abschalten der Titelleiste** vergrößert den Anzeigebereich von *SuperView*. Wenn die **Titelleiste eingeschaltet** ist, wird sie zur Anzeige kurzer **Hilfsmeldungen** verwendet, wenn der Cursor sich über wichtige Elemente des *SuperView* bewegt.

## Konfiguration

Die Datei **dselsa.ini** in Ihrem Windows-Verzeichnis kann zur Konfiguration des *SuperView* verwendet werden. Die *SuperView*-Optionen finden Sie im Abschnitt **[SuperView]**.

## Überblick

**Öffnen:** Um *POWERdraft MagniView* zu öffnen, können Sie die Befehle **MagniView** oder **XGLAS** verwenden. Sobald *MagniView* geöffnet ist, folgt es dem AutoCAD-Cursor in der aktuellen Ansicht und aktualisiert seine Anzeige dynamisch. *MagniView* benutzt einen einzelnen **Griffrahmen** zur Einstellung des Vergrößerungsfaktors. *MagniView* erlaubt für jedes AutoCAD-Ansichtsfenster einen eigenen Vergrößerungsfaktor, der beim Wechsel des Fensters automatisch umgeschaltet wird. In einem speziellen Fenster, dem Einstellungsmenü, kann der Vergrößerungsfaktor auch über einen Schieberegler einfacher und mit größerer Genauigkeit eingestellt werden.

## Einstellungsmenü

Das Einstellungsmenü wird über den Menüpunkt "Einstellungen" im Windows-Systemmenü von *MagniView* geöffnet. Das Einstellungsmenü enthält einen Schieberegler und drei Textausgabefelder. Die Textfelder enthalten den obersten, den untersten und den aktuellen Wert des Schiebereglers. Mit dem Schieberegler kann der Vergrößerungsfaktor von *MagniView* eingestellt werden. Um den Vergrößerungsfaktor einzustellen, ohne die Anzeige von *MagniView* zu verändern, verwenden Sie die Befehle **MVSET** oder **XGLSET**. Diese Befehle frieren die Fadenkreuzposition ein, wodurch Sie die Vergrößerung an der gewählten Zeichnungsposition einstellen können.

## Andere Funktionen

*POWERdraft MagniView* kann auch als "World View"-Fenster benutzt werden. Wenn der Vergrößerungsfaktor auf einen Wert kleiner als -1 eingestellt wird, bewegt sich der Zoombereich von *MagniView* aus dem aktuellen Ansichtsfenster heraus. *MagniView* folgt weiterhin dem AutoCAD-Cursor, wodurch Informationen angezeigt werden können, die sich außerhalb des Sichtbereiches befinden (ähnlich "Edge Panning"). Dieser Modus ist dann nützlich, wenn Sie sehr stark gezoomt arbeiten.

## MagniView-Fenster

Die Titelleiste des *MagniView*-Fensters kann durch **Doppelklicken** der **rechten Maustaste** an einer beliebigen Stelle des Anzeigebereichs ein- und ausgeschaltet werden. **Abschalten der Titelleiste** vergrößert den Anzeigebereich von *MagniView*. Wenn die **Titelleiste eingeschaltet** ist, wird sie zur Anzeige kurzer **Hilfsmeldungen** verwendet, wenn der Cursor sich über wichtige Elemente des *MagniView* bewegt.

## Konfiguration

Die Datei **dselsa.ini** in Ihrem Windows-Verzeichnis kann zur Konfiguration des *MagniView* verwendet werden. Die *MagniView*-Optionen finden Sie im Abschnitt **[MagniView]**.

## Überblick

**Öffnen:** Um das *POWERdraft-Cockpit* zu öffnen, verwenden Sie den Befehl **Cockpit**. Das *Cockpit* beinhaltet zwei "Steuerknüppel" und einen Schieberegler. Wenn *MultiView* aktiv ist, wird es ebenfalls in das *Cockpit*-Fenster integriert. Die "Steuerknüppel" werden für Zoom und Pan der aktuellen AutoCAD-Ansicht verwendet. Dieses Werkzeug ist insbesondere auf Bildschirmen nützlich, die wenig Platz bieten, da es vollständigen, dynamischen Zugriff auf Zoom und Pan auf engstem Raum ermöglicht. Um das *Cockpit* auf dem Bildschirm zu **verschieben**, wählen Sie das grüne Rechteck mit der Maus und ziehen das Fenster an die neuen Position. Um das *Cockpit* zu **schließen**, klicken Sie einmal in das Fenster um ihm den Eingabefokus zu geben, und drücken dann Alt-F4 wobei der Cursor im *Cockpit* Fenster bleiben muß.

## Dynamisches Panning

**Zum Verschieben** der aktuellen Ansicht wählen Sie einfach den Griff des zweidimensionalen Steuerknüppels, und bewegen Sie ihn mit der Maus. Die aktuelle Ansicht verschiebt sich in die Richtung, in die Sie den Hebel ziehen, mit einer Geschwindigkeit, die Proportional zur Winkelstellung des Hebels ist. Je weiter Sie den Griff des Steuerknüppels "drücken", desto schneller verschiebt sich die Ansicht.

## Dynamischer Zoom

**Zum Zoomen** wählen Sie den Griff des kleineren, eindimensionalen Steuerknüppels. Drücken Sie den Hebel nach oben, um tiefer in die Zeichnung hineinzuzoomen, bzw. nach unten, um sich wieder herauszubewegen. Die Geschwindigkeit der Maßstabsänderung ist proportional zur Auslenkung des Steuerknüppels.

## Beschleunigung

Um den **Geschwindigkeitsbereich** für Zoom und Pan einzustellen, stellen Sie den Schieberegler für die Beschleunigung ein. Je tiefer der Regler, desto kleiner ist die Maßstabs- oder Positionsänderung, die von den Steuerknüppeln ausgelöst wird.

## Konfiguration

Die Datei **dselsa.ini** in Ihrem Windows-Verzeichnis kann zur Konfiguration des *Cockpits* verwendet werden. Die *Cockpit*-Optionen finden Sie im Abschnitt **[Cockpit]**.

## **Überblick**

*MultiView* ist ein Element des *Cockpit*-Fensters, das Zugriff auf eine Auswahl früherer Ansichten gestattet. Jede Schaltfläche zeigt eine verkleinerte Darstellung der Ansicht, die über die Schaltfläche zurückgeholt werden kann. Die Anzahl der gespeicherten Ansichten kann in der Datei **dselsa.ini** festgelegt werden. Durch einfaches Anklicken der jeweiligen Schaltfläche wird die entsprechende Ansicht aufgerufen und im aktuellen AutoCAD-Ansichtsfenster dargestellt.

## **Konfiguration**

Die Datei **dselsa.ini** in Ihrem Windows-Verzeichnis kann zur Konfiguration des *MultiView* verwendet werden. Die *MultiView*-Optionen finden Sie im Abschnitt **[Cockpit]**.

## **SmartFocus**

Die ELSA-SmartFocus-Technologie, die in allen *POWERdraft* Fenstern eingesetzt wird, erspart Ihnen das lästige Umschalten des Eingabefokus zwischen Treiberfenstern und AutoCADs Fenster. Nachdem Sie eine Funktion in einem der Treiberfenster benutzt haben, wird durch Tastatureingaben oder Fadenkreuzbewegungen automatisch AutoCAD das aktive Fenster. Ein ausdrückliches Anklicken wie in anderen Treibern ist unnötig.

## **Griffrahmen**

Ein Griffrahmen ist ein farbiger, rechteckiger Rahmen, der eine Ansicht festlegt. Er hat drei getrennte Funktionsbereiche: innerhalb des Rechtecks, auf dem Rechteck selbst und außerhalb des Rechtecks. Normalerweise kann die Größe eines Griffrahmens durch Anklicken und Ziehen mit der Maus verändert werden, ähnlich wie bei Windows-Fenstern. Andere mögliche Funktionen hängen von der Art der Ansicht ab, die durch den Griffrahmen repräsentiert werden.

Der Treiber unterstützt AutoCAD R12 für Windows 3.1x und AutoCAD LT (Release 1 und 2) für Windows 3.1x und AutoCAD LT Release 2 für Windows 95.

### **Voraussetzungen**

Zur Installation des ELSA *POWERdraft*-Treibers benötigen Sie:

- Microsoft Windows Version 3.1 oder 3.11 oder Microsoft Windows 95
- für Windows 3.1/3.11: Microsoft Win32s und AutoCAD Release 12 für Windows bzw. AutoCAD LT für Windows (Release 1 oder 2), bereits installiert
- für Windows 95: AutoCAD LT Release 2, bereits installiert
- ELSA *WINNER* oder ELSA *GLoria* Grafikkarte
- ELSAs Bildschirmtreiber für die verwendete Windows-Version
- CD ELSAware oder Diskette *POWERdraft* for AutoCAD

### **Installation**

- Unter Windows 3.1x wird das Microsoft Win32s System benötigt. Evtl. müssen Sie dies zunächst installieren (siehe nächsten Absatz).
- Starten Sie das Programm SETUP.EXE unter Windows aus dem Treiberverzeichnis auf CD oder Diskette.
- Wählen Sie die Sprache, die SETUP in den Dialogen verwenden soll.
- SETUP findet Ihr AutoCAD durch die Verknüpfung der Dateinamenserweiterung DWG. Wollen Sie für ein anderes AutoCAD installieren, müssen Sie den Pfad korrigieren. AutoCAD R12/Win bzw. AutoCAD LT werden automatisch erkannt.

### **Win32s für Windows 3.1x**

- Unter Windows 3.1x benötigt der Treiber das Microsoft Win32s System. Wir empfehlen Win32s Version 1.25.142 oder neuer. Falls auf Ihrem Computer kein Win32s oder ein älteres Win32s installiert ist, so müssen Sie Win32s zunächst installieren bzw. updaten, bevor Sie *POWERdraft* installieren.
- Falls Sie nicht wissen, ob bzw. welche Version von Win32s installiert ist, so starten Sie einfach *POWERdraft* SETUP.EXE. Falls Setup kein Win32s findet oder eine alte Version, weist Setup Sie darauf hin, und es wird nichts installiert.
- Ein installierbares Win32s finden Sie dort, wo auch *POWERdraft* for AutoCAD R12 steht.

### **AutoCAD R12 für Windows 3.1x**

- Der Treiber sollte in ein eigenes Verzeichnis installiert werden. Während der Installation wird die Variable ACADDRV automatisch um dieses Verzeichnis erweitert. **Vergessen Sie nicht, den Treiber im Konfigurationsdialog anzuwählen!**
- In der Programmgruppe AutoCAD des Programm-Managers wird ein Hilfe-Programmobjekt zum Treiber angelegt.

### **AutoCAD LT für Windows 3.1x / 95**

- Der Treiber wird in das AutoCAD LT Verzeichnis installiert. Ein bereits vorhandener Treiber wird umbenannt.
- In der Programmgruppe AutoCAD LT des Programm-Managers wird ein Hilfe-Programmobjekt zum Treiber angelegt.
- In die Werkzeugleiste werden zwei Schaltflächen eingetragen: C für das Cockpit und M für das MagniView; die Schaltfläche Arial View ist für das SuperView verwendbar.

**HINWEIS:** Der Treiber basiert auf der ELSA *POWERlib*, einer treiberunabhängigen, schnellen Grafikbibliothek. Da diese auch von anderen Treibern oder Applikationen benutzt wird, ist diese Komponente u.U. bereits in Ihrem System installiert. Im Fall einer Inkompatibilität der vorgefundenen *POWERlib* mit dem Treiber, läßt Ihnen SETUP die Wahl, ob Sie die Installation abbrechen oder fortsetzen wollen. Das SETUP-Programm zeigt Ihnen an, welche andere(n) Applikation(en) durch die



Inkompatibilität nicht mehr lauffähig sein würde(n), wenn Sie die Installation fortsetzen.

*POWERdraft for AutoCAD* bringt zusätzliche Befehle, die Sie in AutoCAD benutzen können.

- COCKPIT** Öffnet das *Cockpit*
- SUPERVIEW** Öffnet das *SuperView*,  
die Befehle DSVIEWER und XBVIEW  
sind aus Kompatibilitätsgründen definiert.
- MAGNIVIEW** Öffnet das *MagniView*,  
der Befehl XGLAS ist aus  
Kompatibilitätsgründen definiert.
- MVSET** friert die Fadenkreuzposition ein, um die  
Lupenvergrößerung an dieser Stelle  
der Zeichnung zu justieren.  
Der Befehl XGLSET ist ebenfalls definiert.
- XOPT** Optimiert die Displayliste, d.h. der Speicher  
gelöschter Zeichnungselemente wird  
freigegeben. Dieser Befehl ist sinnvoll,  
wenn Sie die Optimierung im Hintergrund  
abgeschaltet haben  
(siehe Abschnitt **[Optimize]**).

Ihr *POWERdraft* für AutoCAD wird durch die Datei **dselsa.ini** in Ihrem Windows-Verzeichnis konfiguriert. Die Datei enthält Optionen, die das Verhalten und das Erscheinungsbild Ihres *POWERdraft*-Treibers beeinflussen und mit einem Texteditor (z.B. dem Windows-Editor) verändert werden können.

**HINWEIS**: Ändern Sie *dselsa.ini* nicht während der Treiber benutzt wird, da Ihre Änderungen beim Beenden überschrieben würden.

Der Abschnitt **[SuperView]** enthält Optionen zur Konfiguration des *SuperView*.

Der Abschnitt **[MagniView]** enthält Optionen zur Konfiguration des *MagniView*.

Der Abschnitt **[Cockpit]** enthält Optionen zur Konfiguration des *Cockpits* und der Auswahl früherer Ansichten durch *MultiView*.

Der Abschnitt **[Options]** enthält Optionen zur Konfiguration spezieller *POWERdraft*-Funktionen.

Der Abschnitt **[Optimize]** enthält Optionen zur Konfiguration der *POWERdraft*-Displaylistenoptimierung.

### **Benutzung von Steuerzeichen**

Steuerzeichen können in *POWERdraft*-Zeichenketten durch Voranstellen des Zeichens "^" vor dem gewünschten Zeichen eingefügt werden. So entspricht z.B. "^S" der Leertaste, "^M" der Return- bzw. Enter-Taste, und "^C" dem Steuerzeichen <Control-C>.

Bei allen folgenden Optionen ist die Voreinstellung angegeben.

### **[SuperView]**

**Position = ?,?,?,?** (am rechten Rand des AutoCAD Fensters über dem *MagniView*)

Vier durch Kommas getrennte ganzzahlige Werte beschreiben die Bildschirmposition, an der *SuperView* geöffnet wird.

### **UpdateFreq = 1**

Dies legt die Frequenz fest, mit der die *SuperView*-Ansicht dynamisch aktualisiert wird. Niedrige Werte bedeuten seltene Aktualisierung, hohe Werte häufige Aktualisierung. Der Wertebereich ist 1 bis 100.

### **Caption = 1**

Dies ist ein Schalter, der die Werte 0 und 1 annehmen kann und die Titelleiste des *SuperView* steuert. Der Wert 0 schaltet die Titelleiste aus, der Wert 1 schaltet sie ein.

### **BackgrdColor = 7** (weiß)

Die Angabe einer AutoCAD-Farbnummer an dieser Stelle ändert die Hintergrundfarbe im Bereich um die Zeichnung, die von *SuperView* benutzt wird.

### **OutFrameColor = 3** (grün)

Die Angabe einer AutoCAD-Farbnummer legt die Farbe des *SuperView*-Griffrahmens fest.

### **InFrameColor = 1** (rot)

Die Angabe einer AutoCAD-Farbnummer an dieser Stelle legt die Farbe des Ansichts-Griffrahmens fest.

Bei allen folgenden Optionen ist die Voreinstellung angegeben.

### **[MagniView]**

**Position = ?,?,?/?** (am rechten Rand des AutoCAD Fensters über dem *Cockpit*)

Vier durch Kommas getrennte ganzzahlige Werte beschreiben die Bildschirmposition, an der *MagniView* geöffnet wird.

#### **Caption = 1**

Dies ist eine Schalloption, die die Werte 0 und 1 annehmen kann und die Titelleiste des *MagniView* steuert. Der Wert 0 schaltet die Titelleiste aus, der Wert 1 schaltet sie ein.

#### **BackgrdColor = 7** (weiß)

Die Angabe einer AutoCAD-Farbnummer an dieser Stelle ändert die Hintergrundfarbe im Bereich um die Zeichnung, die von *MagniView* benutzt wird.

#### **FrameColor = 1** (rot)

Die Angabe einer AutoCAD-Farbnummer legt die Farbe des *MagniView*-Griffrahmens fest.

#### **MagLevelX10 = 200**

Ein ganzzahliger Wert an dieser Stelle gibt den Vergrößerungsfaktor des *MagniView*, multipliziert mit 10, an, d.h. 200 entspricht einem Vergrößerungsfaktor von 20,0.

#### **ShowSettings = 0**

Diese Schalloption (0 oder 1) legt fest, ob das Einstellungsmenü angezeigt wird, wenn *MagniView* aufgerufen wird.

Bei allen folgenden Optionen ist die Voreinstellung angegeben.

### **[Cockpit]**

**Position = ?,?,?,?** (rechte untere Ecke des AutoCAD Fensters)

Vier durch Kommas getrennte ganzzahlige Werte beschreiben die Bildschirmposition, an der das *Cockpit* geöffnet wird.

**History = 1**

Diese Schalloption schaltet *MultiView* ein (1) oder aus (0).

**HistoryReenter = 0**

Diese Schalloption (0 oder 1) legt fest, ob Ansichten, die über *MultiView* aufgerufen wurden, erneut in die *MultiView*-Auswahl aufgenommen werden.

**HistorySize = 4,3**

Zwei durch Kommas getrennte ganzzahlige Werte geben die Anzahl der Zeilen und Spalten im *MultiView* an. Werte von 1,1 bis 10,10 sind zulässig.

Bei allen folgenden Optionen ist die Voreinstellung angegeben.

### **[Options]**

#### **Control-L = MVSET^s**

Der *POWERdraft*-Treiber gestattet eine freie Belegung der Tastenkombination Ctrl-L bzw. Strg-L. Wenn Sie diese Tastenkombination in einer AutoCAD-Sitzung drücken, wird das hier angegebene Kommando an AutoCAD gesendet. Die Zeichenkette kann [Steuerzeichen](#) enthalten und sollte mit einem Leerzeichen (^s) oder mit Return (^m) enden, damit AutoCAD den Befehl ausführt.

#### **AutoStart = COCKPIT^s**

Diese Option wird von *POWERdraft* benutzt, um den aktuellen Zustand von *SuperView*, *MagniView* und den *Cockpit*-Elementen zu speichern.

### **[Optimize]**

#### **DeleteCount = 100**

Hier wird die Anzahl der Vektoren festgelegt, die gelöscht werden dürfen, bevor *POWERdraft* seine Displayliste optimiert. Der Wert 0 schaltet die automatische Optimierung aus.

#### **DeleteDelay = 5000**

Hier wird die Verzögerung in Millisekunden angegeben, nach der eine von "DeleteCount" ausgelöste Optimierung gestartet wird. Weitere Löschungen innerhalb dieser Zeit starten die Verzögerung erneut.



## ELSA Deutschland

Zentrale  
Entwicklung, Fertigung, Vertrieb, Support



**Adresse:** ELSA GmbH  
Sonnenweg 11  
D-52070 Aachen  
Germany



**Telefon:** +49 (241) 9177-0  
- Vertrieb: +49 (241) 9177-917  
- Support Datenkommunikation: +49 (241) 9177-112  
- Support Computergrafik: +49 (241) 9177-211  
**Fax:** +49 (241) 9177-600  
- Info-Fax: +49 (241) 9177-617  
- Support Datenkommunikation: +49 (241) 9177-113  
- Support Computergrafik: +49 (241) 9177-213  
**FaxBox:** +49 (241) 9177-4



**Mailbox (analog):** +49 (241) 9177-981  
**Mailbox (ISDN):** +49 (241) 9177-7800



**WWW:** <http://www.elsa.de>

---

## ELSA USA

Subsidiary Company  
Sales, Support



**Address:** ELSA Inc.  
2150 Trade Zone Blvd.,  
Suite 101  
San Jose, CA 95131  
USA



**Telephone:** +1 (408) 935-0350  
**Fax:** +1 (408) 935-0370  
**Sales:** 1 (800) 272-ELSA



**BBS:** +1 (408) 935-0380



**WWW:** <http://www.elsa.com>

---

## ELSA Far East

Subsidiary Company



**Address:**

ELSA Far East Office  
5F No. 298  
Sec. 5, Nanking East Road  
Taipei  
Taiwan, R.O.C.



**Telephone:**

+886 (2) 768 5730

**Fax:**

+886 (2) 766 0873

---

## Electronic Mail



**CompuServe:**

GO ELSA

Diese Hilfedatei beschreibt *POWERdraft for AutoCAD R12* und *POWERdraft for AutoCAD LT* in der Version 1.04.

#### **Änderungen von Version 1.00 zur Version 1.01**

- Reduzierte man die Bildschirmauflösung zwischen zwei AutoCAD Sitzungen, konnten unter Umständen Treiberfenster außerhalb des sichtbaren Bildschirms angezeigt werden.
- Ein Fehler in AutoCAD führte dazu, daß in Grafikmodi mit mehr als 256 Farben nur 16 Farben genutzt wurden. Es werden jetzt 256 Farben verwendet.
- Editierfunktionen wurden beschleunigt.
- Während des Regenerierens wurden manchmal Zeichnungselemente über den oberen und rechten Rand des Ansichtsfensters gezeichnet.
- Die Option "Virtueller Bildschirm" kann nun mit POWERdraft for AutoCAD unter TWINman benutzt werden.
- Das Installationsprogramm stürzte gelegentlich ab.

#### **Änderungen von Version 1.01 zur Version 1.02**

- Der Treiber unterstützt nun auch AutoCAD LT.
- Es gab einige Probleme im Installationsprogramm SETUP.
- Der Treiber läuft nun auch in Verbindung mit dem Bildschirmtreiber MULTIman auf mehreren Bildschirmen.

#### **Änderungen von Version 1.02 zur Version 1.03**

- Im Befehl DANSICHT (\_DVIEW) wurde der Cursor nicht zuverlässig angezeigt.
- Löschen von Zeichnungselementen aus der Displayliste wurde spürbar beschleunigt.
- Der Treiber unterstützt die neue Generation von ELSAs Grafikkarten.

#### **Änderungen von Version 1.03 zur Version 1.04**

- Der Treiber unterstützt nun auch AutoCAD LT Release 2.
- Einige Farben wurden beim Rendern falsch angezeigt.

#### **Änderungen von Version 1.04 zur Version 1.05**

- Der Treiber unterstützt nun auch AutoCAD LT Release 2 unter Windows 95.
- Die Plot-Voransicht wurde wesentlich verbessert.
- Mehrere Probleme mit dem Fadenkreuz sind behoben.

#### **Änderungen zum Handbuch**

In den ersten ausgelieferten Handbüchern fehlte die Erklärung, wie das *Cockpit* verschoben oder geschlossen wird. Lesen Sie dazu den Abschnitt *Cockpit* in dieser Hilfedatei.

